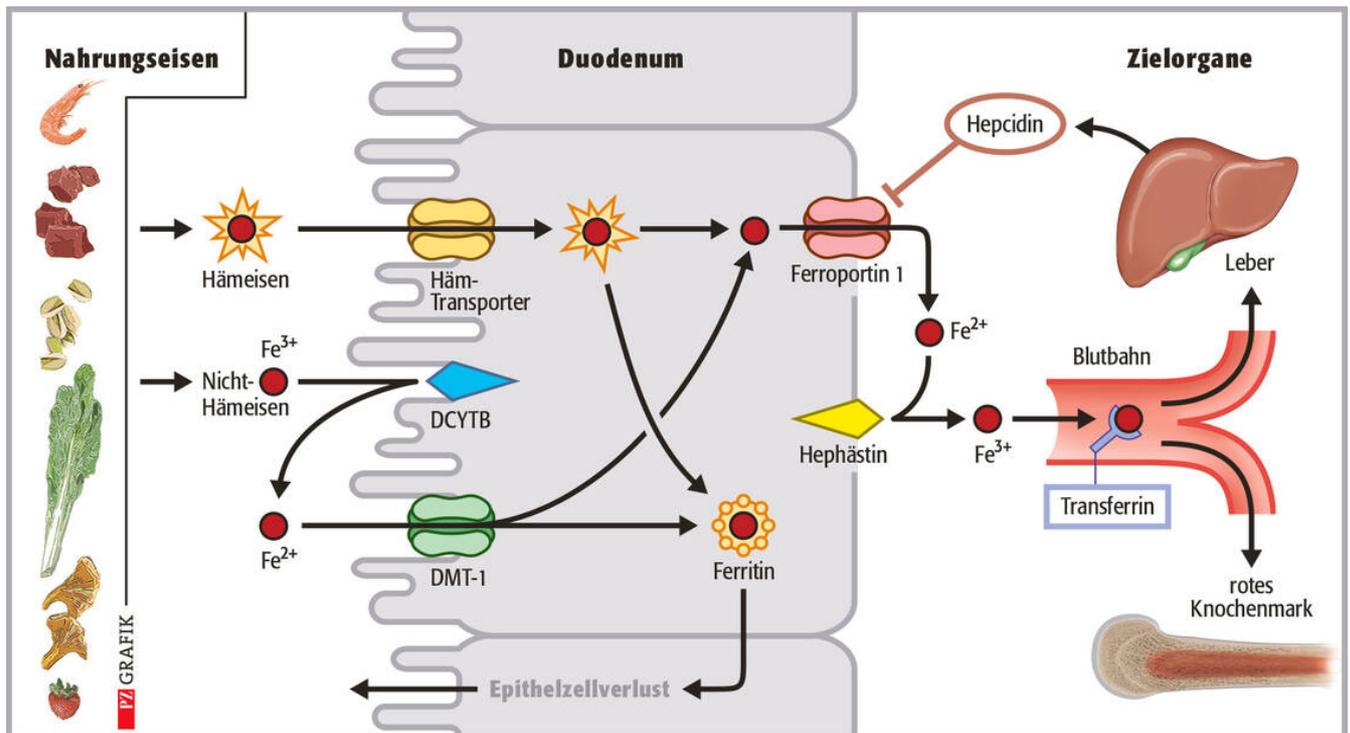


Eisenaufnahme aus der Nahrung durch die Darmwand



Nach Aufnahme des Eisens aus Nahrung und Resorption im Duodenum mithilfe des Häm-Rezeptors »Heme Carrier Protein 1« (HCP1) beziehungsweise der »Duodenal Cytochrome B«, also DCYTB-Reduktase kommt es zur Abgabe in die Blutbahn mittels des Transportproteins Ferroportin 1 bei gleichzeitigem Valenzwechsel des Eisens in die dreiwertige Form mithilfe der transmembranären kupferhaltigen Ferrooxidase Hephästin: Das nun dreiwertige Eisen wird von Transferrin im Blut zu den Zielzellen gebracht. / Foto: PZ/Stephan Spitzer

Quelle: <https://www.pharmazeutische-zeitung.de/spurenelement-mit-schluesselfunktion-119643/seite/alle/?cHash=0259c7337fe757d06cf60ecd8cde4cbf>